

25 Jahre Praxis Dr. Brenner

Von der Einzelpraxis zum Medizinischen Versorgungszentrum

Rheinböllen/Simmern/Stromberg. Ärzte und Mitarbeiter feierten den 25. Geburtstag der Praxis Dr. Brenner, die von einer hausärztlichen Einzelpraxis zur größten fachübergreifenden Arztpraxis im Rhein-Hunsrück-Kreis und zu einer der größten in Rheinland-Pfalz geworden ist.

Die Eheleute Ulrike und Dr. med. Georg Brenner erinnern sich dankbar, wie offenherzig die Patienten sie damals aufgenommen hatten, und es gibt für die gegenseitige Sympathie auch eine Erklärung: "Wir Eifeler und Harzer sind in gleicher Weise wie die Hunsrücker geprägt von einer Landschaft, in deren karger Schönheit man immer etwas härter für sein Brot arbeiten musste als anderswo, was uns bisweilen eine raue Schale, aber ein weiches Herz für die Nöte und Belange unserer Nachbarn gegeben hat. "

Die Leidenschaft für den medizinischen Notdienst war bei Dr. Brenner schon zu Schulzeiten erwacht. Als ausgebildeter Rettungssanitäter verdiente er sich sein Medizinstudium an der Universität Bonn. Die notärztliche Versorgung war also schon immer ein Eckpfeiler der Praxis. Seit 1995 ist er Leitender Notarzt des Rhein-Hunsrück-Kreises, mit eigenem Notarzteinsatzfahrzeug, nicht von Steuergeldern finanziert, sondern von der Praxis selbst.

Als die Praxis aus allen Nähten platzte, erfolgte 1995 der Umzug in den "Alten Bau". Seitdem ist die Praxis eine "Diabetologische Schwerpunktpraxis" mit eigenen Kursen und Schulungsräumen für Patienten mit Diabetes, der heutigen Volkskrankheit Nummer Eins. Aus der Einzelpraxis wurde eine Gemeinschaftspraxis, und durch Übernahme von mehreren Hausarzt- und Facharztpraxen, für die sich keine Nachfolger fanden, wuchs im Laufe der Jahre ein medizinisches Versorgungsnetz heran, welches die Standorte Rheinböllen, Simmern und Stromberg verbindet. Wegen der Vielzahl der hinzugekommenen Ärzte und ihrer Fachgebiete besteht die Praxis Dr. Brenner inzwischen aus einem Hausärztlichen und einem Fachärztlichen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ). Dort praktizieren Fachärzte für Innere Medizin, Kardiologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, die von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen zugelassen sind.

Es gibt auch eine Neurologin, einen Urologen und einen Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, die aber wegen Zulassungsbeschränkungen der Kassenärztlichen Vereinigung nur privatärztlich arbeiten dürfen.

"Gerade die Vielzahl der Ärzte und Fachgebiete ist es, was den Vorteil des Praktizierens im selben Gebäude ausmacht und vielen Patienten weite Wege erspart." Besonders dankbar ist Dr. Brenner auch seinen älteren Kollegen, die trotz Ruhestand weiterhin bei ihm praktizieren und dadurch in bedeutendem

Maße die gesundheitliche Versorgung bereichern. Alle Ärzte zusammengerechnet bringen eine medizinische Erfahrung von mehr als einem halben Jahrtausend mit. Das hausärztliche MVZ Dr. Brenner ist inzwischen "Akademische Lehrpraxis der Johannes Gutenberg Universität Mainz" und bildet vier Assistenzärzte zu Fachärzten für Allgemeinmedizin aus.

Mit allen Ärzten, Arzthelferinnen, Auszubildenden und nichtmedizinischem Personal beschäftigt die Praxis über 50 Mitarbeiter. Bei aller Optimierung der Arbeitsabläufe durch eine leistungsstarke EDV und eine Vernetzung der drei Praxisstandorte ist diese stattliche Zahl nötig, um das Behandlungsspektrum und den Einsatz moderner medizinischer Geräte zu gewährleisten. Kernstücke der medizinischen Diagnostik sind u.a. sieben Ultraschallgeräte, jedes davon ein High-End-Gerät. Die technisch-apparative Ausstattung bringt nicht nur die Patienten zum Staunen, sondern auch die Ärzte, und geht weit über das hinaus, was von den gesetzlichen Krankenkassen als Mindeststandard gefordert ist.

Praxisinhaber Dr. Brenner ist nicht nur im zivilen Leben Arzt: Seit 2013 bekleidet er als Oberstarzt d.R. den Spiegeldienstposten "Divisionsarzt der 1. Panzerdivision". Ehrenamtlich ist Dr. Brenner als Mediziner im Vorstand der "Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung", die sich um versehrte Soldaten, Polizisten und zivile Helfer kümmert. Seit vielen Jahren ist er Kreisbereitschaftsarzt des Deutschen Roten Kreuzes.

Und was wünscht sich die Praxis zum Geburtstag?

In Anbetracht der vielen Praxen, die in den nächsten Jahren aus Altersgründen ohne Nachfolger schließen, wünscht sich Dr. Brenner nicht nur, dass die Politik dieser Entwicklung beherrscht entgegensteuert: "Wir wollen unsere Praxen in Rheinböllen, Simmern und Stromberg so attraktiv ausgestattet halten, dass in unser hochmotiviertes und nettes Team immer wieder neue Ärzte gerne dazukommen." Beide Töchter der Eheleute Dr. Brenner studieren Medizin. "Um die Weiterführung unserer Praxis machen wir uns keine Sorgen."

Besonders dankbar sind die Ärzte ihrem großen Team von Arzthelferinnen, das ihnen mit hoher Motivation zur Seite steht und den Rücken freihält, damit sie möglichst viel Zeit für ihre Patienten haben.

Bild 1: Gruppenbild Praxisteam (nicht vollzählig)

Bild 2: Einzelbild Dr. Brenner

Bild 3: Praxis in Rheinböllen

Alle Fotos: H. Edelmann.

Bildrechte. Praxis Dr. Brenner, www.praxis-brenner.de

Alle Bilder für Pressearbeit freigegeben.

Version: 2019-01-29